



Presse-Information · Press Information

**Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff  
Transport – Intralogistik – Sicherheit  
14. bis 16. November 2017**

Leipzig, 4. Oktober 2017

**Erste Ausgabe der Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff steht  
mit breitgefächertem Angebot in den Startlöchern**

**Treffpunkt für Logistiker und Sicherheitsbeauftragte, die sich rund um Transport, Intralogistik und Sicherheit von Gefahrgütern und Gefahrstoffen informieren können**

**Von flexiblen Schüttgutbehältern für den Transport von Gefahrgütern über explosionsgeschützte Flurförderzeuge bis hin zu persönlichen Schutzausrüstungen: Im Rahmen der neuen Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff stehen vom 14. bis 16. November 2017 Lösungen, Produkte und Dienstleistungen für den Gefahrguttransport, die innerbetriebliche Logistik von Gefahrstoffen sowie die maximale Sicherheit im Umgang mit hochsensiblen Gütern und Stoffen im Mittelpunkt. Rund 60 Aussteller präsentieren ihre Angebote im Congress Center Leipzig (CCL) auf der Leipziger Messe.**

„Im Vorfeld haben wir von Unternehmen und Experten aus der Branche gespiegelt bekommen, dass der Bedarf groß ist und die Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff, die im deutschsprachigen Raum einzigartig ist, zum richtigen Zeitpunkt kommt. Die erste Ausgabe der Messe bildet mit ihrem Ausstellerspektrum, bestehend aus Marktführern, Mittelständlern und spezialisierten Dienstleistern, einen guten Querschnitt der Branche ab. Die Gefahrgut & Gefahrstoff als neuer Branchentreffpunkt ist ideal, um sich über aktuelle Themen intensiv auszutauschen, sich fortzubilden und Geschäfte anzubahnen“, sagt Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe.

**Vielfältiges Angebot der Branchenplattform bildet gesamte Logistikkette ab**

Das Ausstellerangebot deckt die gesamte Logistikkette von Gefahrgütern und Gefahrstoffen sowie die damit verbundenen Sicherheitsaspekte ab. Damit spricht die Messe sowohl Fachverantwortliche in den verschiedenen Logistikbereichen als auch Sicherheitsbeauftragte an.

Über ein breitgefächertes Spektrum an Transport-, Lager- und anderen Logistikleistungen können sich die Messebesucher beispielsweise bei den marktführenden Anbietern Dachser SE, DHL, der Finsterwalder Transport & Logistik GmbH und der Rhenus & Hellmann GmbH informieren.

Die Rite-Hite GmbH zieht mit ihrem Angebot an Fahrzeugverriegelungssystemen, Sicherheitsbarrieren und Ampel-Warnsystemen die Blicke auf sich. Der Weltmarktführer präsentiert unter anderem die preisgekrönte Produktneuheit Safe-T-Signal Warnsystem. Überall dort, wo sich Lauf- und Fahrwege in Betrieben überschneiden,

hilft das System bei der Unfallvermeidung. Dank der Nutzung von unidirektionalen Mikrowellensensoren erfasst und warnt es Mitarbeiter, wenn sich Verkehr aus einer anderen Richtung nähert.

Verschiedene Flurförderzeuge für den Einsatz in explosionsgeschützten Bereichen zeigen die Sichelschmidt GmbH und die STILL GmbH. Brandschutzcontainer, Sicherheitsschranke sowie Auffangwannen für die Gefahrstofflagerung gehören zum Portfolio der Protectoplus Lager- und Umwelttechnik GmbH.

Sicherheit im Umgang mit Gefahrgütern und Gefahrstoffen steht im Fokus der Bereiche Sicherheitseinrichtungen sowie Betriebsausstattungen und Ausrüstungen für den Gesundheits- und Arbeitsschutz. So zeigt zum Beispiel die Drägerwerk AG, die weltweit auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik tätig ist, die Dräger PIR 7000, die für die Detektion von brennbaren Gasen und Dämpfen eingesetzt wird. Die frei konfigurierbare Gasbibliothek des infrarotoptischen Transmitters bietet für jede Substanz Linearität über den kompletten Messbereich. Die Prevor GmbH stellt Produkte vor, mit denen Dekontaminationen am Menschen und die Reinigung sowie Wiederherstellung von dekontaminierten Bereichen durchgeführt werden.

Die Rösberg Engineering GmbH stellt den Plant Assist Manager (PAM) vor, der eine Industrie-4.0-Lösung zur Digitalisierung von Arbeitsprozessen innerhalb von Abfallanlagen beinhaltet. Die Mitarbeiter werden damit sicher durch Be- und Entladevorgänge geführt und erhalten alle relevanten Informationen auf ein mobiles Endgerät.

Innovative Verpackungen sowie Transportverpackungen für hochsensible Güter und Stoffe spielen im Angebotsprofil der Fachmesse ebenfalls eine wichtige Rolle: Am Stand der August Pohli GmbH können UN-Verpackungen aus Glas und Kunststoff begutachtet werden. Die Kreiter GmbH stellt staubfreie Füll-, Dämm- und Aufsaugkissen für den Versand von Gefahrgütern aus. Die ErgoPack Deutschland GmbH macht mit ihren ergonomischen Paletten-Umreifungssystemen auf sich aufmerksam. Mit diesen Systemen werden Paletten verschiedenster Größe sicher mit einem Kunststoffband umreift – im Stehen, ohne Bücken und ohne Umlaufen der Palette.

Die RIKUTEC Group präsentiert in Leipzig unter anderem ihre Innovation Poly IBC CD. Der Vollkunststoffbehälter mit Gewebebänderole wurde speziell für die Anforderungen an Transport und Lagerung hochreiner oder aggressiver Produkte aus den Bereichen Chemie, Elektrochemie, Petrochemie sowie Lebensmittel- und Pharmaindustrie entwickelt und bietet maximalen Explosionsschutz.

Auf kamerabasierte IT-Systeme zur Überwachung sicherheitsrelevanter Ereignisse hat sich die ASE GmbH spezialisiert. In Leipzig wird über das Produkt NUMBER-Check-Videotor informiert, das eine vollautomatisierte Erfassung und Registrierung vorbeifahrender Züge oder LKW in Echtzeit ermöglicht, beispielsweise von Gefahrzeichen. Eine zuverlässige Kontrolle und Lenkung der an- und abfahrenden LKW in Terminals, Umschlagbahnhöfen oder Werksgebieten ist somit gewährleistet.

## **TUIS-Diorama veranschaulicht modellhaft einen Gefahrstoffunfall**

Ein besonderer Hingucker auf der Fachmesse wird das TUIS-Diorama „Gefahrstoffunfall im Modell“ vom Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI). Das dreidimensionale Modell veranschaulicht den Unfall eines mit Gasflaschen beladenen Kleinlastwagens mit einem LKW, der einen Gefahrgut-Tankcontainer transportiert. Dargestellt wird der Einsatz von Können und Technik von Werksfeuerwehren und öffentlichen Feuerwehren bei der gemeinsamen Bewältigung der Folgen des Unfalls mit Chemikalien.

Nähere Informationen zum TUIS-Diorama gibt es unter [www.tuis.org](http://www.tuis.org).

## **HINWEIS FÜR REDAKTIONEN**

Die Vorab-Akkreditierung für die Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff ist online möglich unter: <http://www.ggs-messe.de/presse/presse-service/akkreditierung/>.

### **Über die Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff**

Mit der neuen Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff schafft die Leipziger Messe für Anbieter und Anwender von Produkten und Leistungen rund um Transport, Intralogistik und Sicherheit eine Branchenplattform, die im deutschsprachigen Raum einzigartig ist. Vom 14. bis 16. November 2017 findet die Premiere auf dem Leipziger Messegelände statt. Das Angebotsprofil der Messe verbindet technologisch orientierte Produkte und Leistungen des Gefahrguttransports und der innerbetrieblichen Logistik von Gefahrstoffen mit den hochsensiblen und sicherheitsrelevanten Anforderungen der damit verbundenen Logistikkette. Die Besucher erhalten Lösungsvorschläge für die Erhöhung der betriebswirtschaftlichen Effizienz ihrer Logistikprozesse bei gleichzeitiger Gewährleistung maximaler Sicherheit.

#### **Ansprechpartner für die Presse**

Christian Heinz  
Pressesprecher  
Telefon: +49 341 678-6514  
Telefax: +49 341 678-166514  
E-Mail: [c.heinz@leipziger-messe.de](mailto:c.heinz@leipziger-messe.de)

#### **Ansprechpartner für Aussteller**

Matthias Kober  
Projektdirektor  
Telefon: +49 341 678-8661  
Telefax: +49 341 678-8662  
E-Mail: [m.kober@leipziger-messe.de](mailto:m.kober@leipziger-messe.de)

#### **Im Internet**

<http://www.ggs-messe.de>  
<http://www.leipziger-messe.de>